



KOMMENTAR

KIRIN KOHLHAUSER

Passion

Es ist schon beeindruckend, was Menschen, die für eine bestimmte Sache Leidenschaft entwickeln und von Ehrgeiz angetrieben werden, leisten können.

Zuletzt gesehen beim Nachtslalom im Schladming, als Marcel Hirscher nach einem verpatzten ersten Durchgang und dem 22. Rang im zweiten Lauf seinen Turbo zündete und noch auf den zweiten Platz carvte.

Ähnliche Tugenden hat Alex Hackl in seiner jungen Karriere als Musiker bewiesen. Der Bad Waltersdorfer hat sich mit Entschlossenheit und einer gehörigen Portion Passion seinen Traum erfüllt, Gitarrist in einer erfolgreichen Band zu sein.

Das schöne daran ist, dass Alex Hackl mit seinem Können nicht nur sich selbst glücklich macht, sondern auch viele andere Menschen, die mit ihm die Leidenschaft für Musik teilen.

Sie erreichen den Autor unter kirin.kohlhauser@kleinezeitung.at

Die Geister, die er als

Alex Hackl aus Bad Waltersdorf ist als Gitarrist der Bands Farewell Dear Ghost und Polkov regelmäßig in den alternativen Charts zu hören. Hinter seinem Erfolg steckt viel Ehrgeiz.

KIRIN KOHLHAUSER

Alex Hackl hat es geschafft, seine zwei größten Leidenschaften miteinander zu verbinden: die Musik und das Reisen. Erst im vergangenen Frühsommer hat der Bad Waltersdorfer seine Gitarre geschultert und ist mit der Grazer Indie-Band Farewell Dear Ghost zu einer Chinatour aufgebrochen. Insgesamt vier Konzerte wurden im Reich der Mitte gespielt, zwischen den Veranstaltungsorten mussten die Musiker jeweils 1000 Kilometer zurücklegen.

Eindrücke von dieser eindrucksvollen Tour hat Hackl in Form von Instagram-Bildern mitgebracht: Ausladende, durch Tausende Filter gezogene Momentaufnahmen, die Hoffnung, Wärme, aber auch Melancholie in sich tragen. Ganz wie die Lieder von Farewell Dear Ghost, denen der 25-Jährige mit seinem Sound eine erdige, mit wohl-

ZUR PERSON

Alex Hackl wurde am 25. August 1990 im niederösterreichischen Mödling geboren.

Im Alter von sechs Jahren übersiedelte er mit seinen Eltern und seinem jüngeren Bruder nach Bad Waltersdorf.

Im Gymnasium Hartberg besuchte er den Musikzweig und schloss diesen 2009 mit der Matura ab. Danach wechselte er an das

Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt, wo er die Ausbildung zum Musiklehrer absolvierte.

Mittlerweile lebt Hackl in Wien und studiert dort Volkswirtschaftslehre und Philosophie.

Als Gitarrist der Grazer Bands Farewell Dear Ghost und Polkov ist er mit seiner Gitarre auf den Musikbühnen dieser Welt zu sehen und zu hören.

sierterm Pathos versehene Klangfärbung verpasst. Und so hat Hackl großen Anteil daran, dass die Stücke künstlerisch in ungeahnte Sphären katapultiert werden. Der alternativen Musikhörerschaft gefällt jedenfalls, was sie da zu hören bekommt, thronte doch die neue Single der Band Mitte Jänner an der Spitze der FM4-Charts.

Zupfversuche

Hinter dem Erfolg steckt jedoch auch viel Tüftelei. „Ich mag es, mit kreativen Leuten zusammenzuarbeiten, die immer versuchen, etwas Neues zu schaffen“, erzählt Hackl über seinen unbändigen Antrieb, Musik zu machen. Denn wenn er nicht gerade mit seiner Klampfe auf der Bühne „herumgeistert“, dann verweilt er mit den anderen FM4-Lieblingen, dem Folkrockkollektiv Polkov, für zwei Wochen in einem Haus in der Bretagne und feilt an neuen Songs.

Dabei waren seine ersten Zupfversuche auf der Gitarre nicht gerade von Ehrgeiz geprägt. Statt sich lange mit der akustischen Gitarre aufzuhalten, wollte er gleich den Verstärker unter Strom setzen. Seine Passion zur Musik entwickelte sich schließlich im Gymnasium Hartberg, wo seine Musiklehrer Fritz Rappold und Gerhard Wagner großen Einfluss auf ihn hatten. „Diese Zeit war prägend für mich, ich habe gemerkt, dass ich unbedingt Musik machen will.“

Die musikalischen Geister, die er damals rief, lassen ihn bis heute nicht los. Mit Farewell Dear Ghost steht demnächst eine Tour durch sechs Länder an. Unter anderem präsentiert die Band am 23. April in der Grazer Generalmusikdirektion ihre neue EP. „Die Tour wird anstrengend“, ist sich Hackl bewusst. Dennoch freut er sich bereits darauf, denn er macht genau das, was er immer wollte: musizieren und reisen.

FÜR SIE DA

REGIONALREDAKTION HARTBERG

Ressavarstraße 26, 8230 Hartberg.
Tel.: (03332) 63 610; Fax-DW: 74,
hartred@kleinezeitung.at;
Redaktion: Thomas Pilch (DW 76), Harald Hofer (DW 71), Kirin Kohlhauser (DW 80), Daniela Buchegger (DW 75);
Sekretariat: Gertrude Reitbauer, Heidemarie Rappold,
E-mail: hartberg@kleinezeitung.at
Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr;
Werbeberater: Karl Gutmann (DW 72), Sonja Fuchs (DW 79);
Abo-Service: (0316) 875 3200

Hackl (l.) war mit der Band Farewell Dear Ghost in China unterwegs

KK



„Ich mag es, mit kreativen Leuten zusammenzuarbeiten, die immer versuchen, etwas Neues zu schaffen.“

Alex Hackl, Gitarrist, über seine Arbeit mit den Grazer Bands Farewell Dear Ghost und Polkov